

Wichtige AWOCura-Information:
Die Unterstützung der Stadt Duisburg ersetzt ab dem 20.12.2020 unsere eigenen Schnelltestmaßnahmen im Rahmen unseres AWOCura-Besuchs- und Testkonzepts.



19. Dezember 2020

Corona: Stadt Duisburg richtet Teststandorte für Altenheime ein

Im Hinblick auf die weiterhin hohe Zahl an Infizierten und Todesopfern insbesondere in Alten- und Senioreneinrichtungen hat der Krisenstab der Stadt Duisburg beschlossen, die Träger und Betreiber im Kampf gegen das Virus seitens der Stadt kurzfristig und unbürokratisch zu unterstützen.

In enger Abstimmung mit den Trägern und Verbänden wurden dezentrale Teststandorte eingerichtet, so dass allen Mitarbeitern und Besuchern der Heime schnell und mit kurzen Wegen ein täglicher Schnelltest angeboten werden kann, um die Gefahr eines Viruseintrags in diese Einrichtungen so weit wie möglich zu reduzieren. Diese werden ab dem morgigen Sonntag, 20 Dezember 2020 zu folgenden Zeiten betrieben:

- An Werktagen 10 bis 19 Uhr
- Sonn- und Feiertags, Heiligabend sowie Silvester 10 bis 14 Uhr

Unterstützung bekommt die Stadt dabei durch den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr sowie der Hilfsorganisationen, die angesichts des Infektionsgeschehens im Rahmen der Katastrophenhilfe von Feuerwehrchef Oliver Tittmann angefordert wurden.

Der aktuelle Krisenstabsleiter, Stadtdirektor Martin Murrack, sieht es im gemeinsamen Interesse der Stadt und der Träger der Einrichtungen, mit vereinten Kräften gegen die seit Wochen viel zu hohen Infektionszahlen in den Alteneinrichtungen anzukämpfen: „Unabhängig von Regeln und Vorgaben des Landes geht es jetzt einzig und allein darum, gemeinsam die Gesundheit und das Leben der Heimbewohner mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu schützen.“

„Die Initiative der Stadt hilft vor allem denjenigen Pflegeheimen, deren eigene Testkapazitäten die Belastbarkeitsgrenze erreicht haben. Sie können sich jetzt verstärkt auf die Testung der Mitarbeitenden konzentrieren“, sagt Stephan Kiepe-Fahrenholz, Sprecher der Wohlfahrtsverbände.

Herausgegeben von
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
-Pressestelle-
Rathaus, Burgplatz 19
47051 Duisburg-Altstadt

Telefon (0203) 283-2197
Telefax (0203) 283-4395
kommunikation@stadt-duisburg.de

www.duisburg.de
www.facebook.com/stadt.du/
www.instagram.com/duisburg_de/
www.twitter.com/duisburg_de
www.youtube.com/user/StadtDuisburg

Ansprechpartner:
Anja Kopka (0203) 283-4442
Susanne Stölting (0203) 283-2809
Peter Hilbrands (0203) 283-3109
Gabi Priem (0203) 283-2820
Falko Firlus (0203) 283-7343
Sebastian Hiedels (0203) 283-2817
Jörn Esser (0203) 283-2002
Malte Werning (0203) 283-5845
Maximilian Böttner (0203) 283-4140

Mindestens bis zum 10. Januar 2021 wird die Stadt die Alten- und Pflegeeinrichtungen verstärkt unterstützen, damit zunächst die Mitarbeiter deutlich entlastet werden und damit Träger und Betreiber die Möglichkeit haben - auch mit Unterstützung durch Feuerwehr und Gesundheitsamt - eine eigene Teststrategie zu entwickeln und fortzuführen.

Peter Hilbrands

Übersicht der Standorte:

Nr.	Einrichtung	Adresse
1	SZ Jupiterstraße	Jupiterstraße 28 47179 Duisburg
2	SANA Seniorenzentrum Hamborn	Aachener Straße 27 47169 Duisburg
3	DRK Seniorenzentrum Neumühl	Gartenstraße 165 47167 Duisburg
4	Seniorenstift St. Elisabeth	Biesenstraße 22-26 47137 Duisburg
5	Malteserstift St.Johannes	Marienstraße 11 47198 Duisburg
6	Seniorenzentrum Ernst Emert	Wintgenstraße 63-71 47058 Duisburg
7	Malteserstift Veronika Haus	Nelkenstraße 19-21 47239 Duisburg
8	Fliedner Pflege und Wohnen am Park	Zu den Tannen 10-12 47269 Duisburg
9	Ev. Pflegeheim Altes Rathaus Rumeln	Rathausallee 4 47239 Duisburg

Anhang: Karte als Pdf-Dokument

